

564588-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen – Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (Windows-Geräte)

OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ansbach - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landratsamt-ansbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (Windows-Geräte)

Beschreibung: Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (Windows-Geräte) für die in der Sachträgerschaft des Landkreises Ansbach stehenden Schulen

Kennung des Verfahrens: 53c5dae1-dfc6-435a-a54a-6db68195a968

Interne Kennung: LRA-2026-0019

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30213200

Tabletcomputer, 30213100 Tragbare Computer, 30213300 Tischcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Deutschland

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende und Fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Betrug: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende und Falkultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (Windows-Geräte)

Beschreibung: Der Landkreis Ansbach hat als Sachträger für mehrerer Schulen im Landkreis Ansbach die Lieferung mehrerer IT-Hardware (unter anderem Notebooks inkl. Zubehör etc.) zu vergeben. Die IT-Hardware ist an das Landratsamt Ansbach zu liefern. Die Leistung wird ungeteilt in einem Los vergeben. Eine Losaufteilung ist insbesondere nicht vorgesehen.

Folgende Hardware soll unter anderem beschafft werden: 74 Stück Notebooks inkl.

Beschriftung und Autopilot-Registrierung

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30000000 Maschinen, Material und Zubehör für Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30213200 Tablettcomputer, 30213100 Tragbare Computer, 30213300 Tischcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Deutschland

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Der Bieter muss jeweils über mindestens drei geeignete Referenzen verfügen (Mindestanforderung). Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten in den genannten 3 Jahren Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der Art der zu erbringenden Leistung und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Die Referenzen müssen aktuell sein, d. h. in den letzten drei Jahren (01.01.2023 bis 31.12.2025 oder aktueller) erbracht worden sein (Mindestanforderung). Eine Referenz, die nicht im vorgegebenen Zeitraum erbracht wurde, wird aus Gründen der Gleichbehandlung nicht gewertet. Bei jeder Referenz ist ein Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder EMail-Adresse, Anschrift, der Auftragswert der eigenerbrachten Leistung, der Leistungsinhalt mit Kurzbeschreibung des Umfangs sowie deren Erbringungszeitraum anzugeben. Anonymisierte Angaben sind unzulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis über eine bestehende

Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Personenschäden und 500 Tsd. EUR für sonstige Schäden. Es ist entweder ein Nachweis über entsprechend bestehende Versicherungen in angegebener Höhe oder die Erklärung eines Versicherers abzugeben, dass er im Auftragsfall die vorgegebene Versicherungssumme

absichern wird. 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussstatbeständen nach §§ 123 und 124 GWB. 3. Bescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben 4. Bescheinigung der Krankenkasse, bei der die größte Zahl der versicherungspflichtigen Mitarbeiter versichert ist, über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge 5. Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter anderem ist ein Nachweis der Eintragung in das Handelsregister, nicht älter als 12 Monate, im Rahmen der Angebotsabgabe vorzulegen, sofern zur Eintragung verpflichtet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Die Wertungssumme wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung günstigerer Grund- und Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen ermittelt. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Das Angebot mit den niedrigsten Jahresreinigungskosten erhält 100 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt. Die Punktzahlen ergeben sich aus folgender Rechenoperation: Die Wertungssumme des niedrigsten Angebots wird mit der Punktzahl 100 multipliziert. Das Ergebnis dieser Berechnung wird durch die Angebotssumme des zu bewertenden Angebots dividiert. Die sich hieraus ergebende Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Die erreichte Punktzahl wird mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor des Kriteriums multipliziert. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19feb772fce-23eaf71c0e44125&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf die gesetzlichen Regelungen zu Nachforderung von Unterlagen verwiesen. Es werden Unterlagen nachgefordert, deren nachträgliche Einreichung rechtlich zulässig ist. Der Auftraggeber macht von seinen Rechten gemäß § 56 VgV Gebrauch.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Ansbach - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Ansbach - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ansbach - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 09-9015710-45

Postanschrift: Crailsheimstraße 1

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landratsamt-ansbach.de

Telefon: +49 981468-1104

Fax: +49 981468-181101

Internetadresse: <https://www.landratsamt-ansbach.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.landkreis-ansbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ddeddee-9f7e-4e03-bab2-9d2db524ab62 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 06:15:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 564588-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026